

Fleischerei Zauner: Alle Vorgaben erfüllt

Einer der ältesten Fleischhauer im inneren Salzkammergut, begegnet der Registrierkassenpflicht mit PC-Waagen von Mettler Toledo und der Warenwirtschaftslösung Apro.con aus dem Hause Toperczer.



Das Inkrafttreten der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSv) am 1. Jänner 2016 bedeutete für viele Betriebe Investitionen in neue Kassensysteme und Software – so auch für Gottlieb Zauner. Er ist Inhaber und Senior-Chef der **Fleischhauerei Zauner** mit Hauptsitz im oberösterreichischen Bad Goisern. Der Unternehmer betreibt drei Metzgereifilialen, einen Lieferservice für Gastronomen, Einzelhändler und öffentliche Einrichtungen sowie einen Partyservice.

Registrierkassenpflicht für Fleischereien

„Wir wissen alle, wie umstritten die Registrierkassenpflicht ist, das Thema sorgt für viel Unmut bei Händlern und Gastronomen. Lange Zeit waren die genauen Details und Umsetzungsfristen unklar“, so Gottlieb Zauner. „Wir wollten jedoch kein Risiko eingehen und machten uns frühzeitig auf

die Suche nach geeigneten Waagen und Software, um alle RKS-Vorgaben zu erfüllen.“

Nachdem Gottlieb Zauner verschiedene Optionen getestet hatte, entschied er sich für eine Kombination aus PC-Waagen der UC Evo-Line von Mettler Toledo und der Warenwirtschaftssoftware APRO.CON von seinem Ausstatter Toperczer. Mit dieser Lösung erfüllt die Fleischhauerei Zauner alle Anforderungen der Registrierkassenpflicht und vernetzt gleichzeitig die Warenwirtschaft sämtlicher Unternehmensbereiche. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der aktuellen Printausgabe der Fleischerzeitung.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at